

# Westvorstadt

Beitrag von „Gp“ vom 28. April 2010, 11:15

Zitat von BerndFCN

Ist schon traurig, da kommen grad mal 5400 Zuschauer, und selbst die haben teilweise auch noch Freikarten

Selbst in der 3.Liga kommen doch zu den Spitzenvereinen über 10000 Zuschauer

Eintracht Braunschweig hat 12222 im Schnitt, Dresden über 14000

Nunja, wenn man mal den Werdegang seit 1996 betrachtet, muss man leider feststellen, dass sich bei den Greuthern wenig getan hat.

Genauso wenig tut sich bei den Zuschauerzahlen, mal mehr, mal weniger, anhängig vom Tabellenstand, was auch normal ist.

Wenn man mal davon ausgeht, dass etwa 1/10 der Stadtbevölkerung als potentielle Zuschauer in Frage kommen, ist Fürth fast im Soll. Wie sollte das mehr werden?

Der große Rivale ist "gleich nebenan", spielt zumindest meistens höherklassiger als man selbst, die Neukundengewinnung ist somit nicht einfacher.

Einfacher wird es auch nicht, wenn aus Prinzip gejammert wird, dass die bösen, größeren Vereine die Talente wegkaufen und man sich aufgrunddessen nicht weiterentwickeln kann.

Jammern ist aber urfränkisch, sogar, wenn es mal läuft, gibt es was zum Jammern 😊

Das kleine Bissel Identifikaktion ging 1996 endgültig verloren, welcher patriotische Franke wird je "Greuther Fürth" verinnerlichen und gut finden?

Die Greuther sind - was die Ausbildung von Spielern betrifft - in manchen Punkten auf jeden Fall bundesligatauglich, in den meisten Punkten aber noch ein ganz Großer unter den Provinzvereinen....